

niß, Adorf, (Neukirchen, Klingenthal, Brambach, Schönberg) und Donnerstags früh nach Eger, 2) nach Pausa, (Mühltruf), Schlaiz, (Ebersdorf, Lobenstein). Dem Reisenden passiren bis Hof 30 Pfd. und von da ab bis Nürnberg 50 Pfund (sächsisches Gewicht) Gepäcke frei; auch werden mit diesem Eilwagen Geldbeträge bis zu 50 Thaler in Silber und 100 Thaler in Gold oder Papiergeld, und auf Verlangen, Pakete bis zu 8 Pfund gegen ein um $33\frac{1}{3}$ Procent erhöhtes Porto versendet. Derselbe trifft in Hof Montags und Donnerstags Vormittags und in Nürnberg Dinstags und Freitags Vormittags ein. Von Chemnitz geht Montags und Donnerstags früh 2 Uhr ein Eilwagen über Naderan und Freiberg nach Dresden ab. Ankunft Montags und Donnerstags früh.

37. Nürnberger fahrende Post, (bis Hof mit der Diligence sub No. 28. vereinigt), Schlußz. Dinst. u. Sonn. Ab. 7 U., mit Geldern und Paketen auf dem Course der Nürnberger reitenden Post sub No. 35. nach Nürnberg, und von da nach allen, bei derselben genannten Städten und Ländern. Von Hof ab können nur 2 Personen mit dieser Post befördert werden. Ankunft Dinstags Vormittags und Freitag Abends.

38. Prag- und Wiener reitende Posten, Schlußzeit, Sonntags Nachm. 4 U., Mont. Ab. 5 U., Dienst. Ab. $7\frac{1}{2}$ U. Mittwochs und Donnerstags Nachmittags 4 Uhr, Freitags Abends 5 Uhr, mit Briefen, A) über Dresden nach Pirna, Berggießhübel, Peterswalde, Tepliz, Prag und Wien, nach Böhmen, Mähren, Oestreich, Salzburg, Krain, Kärnthen, Tyrol, Boraarlberg, nach Ungarn, Illyrien, (Triest, Fiume), Dalmatien, Slavonien, Kroatien, Siebenbürgen, der freien Stadt Krakau, östreich. Gallizien, Podomirien, der Bukowina, der Moldau, Wallachei, den südlichen Provinzen Rußlands, der europäischen Türkei, und der Levante, nach dem venetianisch-lombardischen Königreiche, so wie nach allen übrigen Staten Italiens und den Inseln des adriatischen und mittelländischen Meeres. B) über Borna, Frohburg, Penig, (Waldenburg), Chemnitz, Zschopau, (Lengefeld, Grünhainichen), Marienberg, Sebastianberg, Kommotau, Saaz, nach Prag und Wien, so wie den sämtlichen sub A. genannten Städten und Ländern. a) von Borna ab, nach Kauffigk, Geithain u. Rochlitz u. Sonnab. auch nach Mittweida. b) von Chemnitz ab, nach Hohenstein, (Ernstthal), Stollberg, Thum, Ehrenfriedersdorf, (Geier), Annaberg, Schlettau, Scheibenberg, und Dinstags nach Schwarzenberg. Nach Frankenberg, Hainichen, und Dinstags nach Mittweida. Nach Naderan und Sonnabends nach Freiberg, an beiden Tagen nach Waldheim, Döbeln. c) von Marienberg ab, nach Wolkenstein, Söblitz, Olbernhau und Saida. Wegen Versendung von Geldern und Paketen nach den k. k. östreich. Staaten, s. Nr. 17, 19, 20 und 39. Ankunft Sonnt., Dinst. Mittw., Donn., Freit. u. Sonn. früh.

39. Prag Wiener Malle-Post, Schlußz. Sonn. Ab. $7\frac{1}{2}$ U. Abgang Abends 9 Uhr, mit Personen, Briefen und Geldern über Borna, Chemnitz, Sebastianberg nach Prag u. Wien, wie bei nebenstehender Reitpost sub B. Den Reisenden passiren an Gepäcke 30 Pfd. frei. Mit dieser Post werden auch auf Verlangen bis Marienberg